# Prof. Dr. Norbert Brieden

**Betreute Abschlussarbeiten**

**Bachelorarbeiten**

**2021**

1. Interreligiöses Lernen im Haus der Religionen in Hannover. Chancen und Grenzen des Lernens an einem außerschulischen Lernort in einem vierten Schuljahr.
2. Anderssein ist eine Chance. Im Religionsunterricht der Grundschule ins Gespräch kommen über Autismus mit dem Buch „Mein Bruder und ich und das ganze Universum
3. „Und zusammen erleben wir ein neues Abenteuer.“ Mit Viertklässlern im Religionsunterricht über „Freundschaft“ und „Verzeihen“ sprechen – anhand des Kinderbuches „Robinson“ von Peter Sis
4. Kommunionkatechese als religiöser Lernort? Eine qualitative Interviewstudie zur Klärung der Chancen und Grenzen des Kommunionunterrichts

**2020**

1. Symbole erlebend entdecken – am Beispiel des Wassers. Welche didaktischen Chancen und Grenzen ergeben sich durch die Erarbeitung des Symbols Wasser für die Erprobungsstufe?
2. Gottes Liebe hat keine Vorbehalte – Zugänge zu den Themen Homosexualität und Anderssein anhand des Kinderbuches „Keine Angst im Andersrum“.
3. „Dieser wilde Ozean, den wir Liebe nennen“ (Elisabeth Steinkeller). Anhand eines Jugendbuches Gefühle von Sehnsucht und Einsamkeit thematisieren.
4. „Himmel“ als Transzendenzsymbol in Bilderbüchern diverser Themen.
5. Religionspädagogische Perspektiven der Pfadfinderpädagogik Baden-Powells.

**2019**

1. „Hier unten bist du pieksig und platt. Im Himmel bist du rund und satt.“ Untersuchung des kindlichen Todesverständnisses im Bilderbuch „Die besten Beerdigungen der Welt“.
2. Chancen für spirituelles Lernen in der Grundschule mit Ausschnitten aus dem Film Avatar.
3. „Wie siehst du aus, Gott?“ Bilder und Texte als Anlässe zu religiösem Lernen.
4. Das Bilderbuch „Gott, der Hund und ich“ (2016) Chancen und Grenzen für die Entwicklung von Gottesbildern bei Grundschulkindern auf der Basis der exemplarischen Analyse eines Bilderbuches.
5. „Wer ist denn dieser?“ (Mk 4,41) Bibeldidaktische Impulse aus dem Bibliodrama-Konzept am Beispiel der Sturmstillung.
6. „Lena feiert Pessach mit Alma.“ Elementarisierung einer Kurzgeschichte im Blick auf interreligiöses Lernen durch Narration.
7. Welche didaktischen Absichten stecken hinter einer Woche in der Communauté de Taizé?
8. Die Vorbildthematik in Religionsbüchern der Grundschule. Ein Vergleich zwischen katholischen und evangelischen Lehrwerken.
9. Todesvorstellungen von Kindern im Grundschulalter im Spiegel des Buches „Abschied von Tante Sofia“.

**2018**

1. „Leben und sterben. Das ist doch alles ein einziges Kuddelmuddel.“ Die Auseinandersetzung mit dem Thema Leben und Sterben auf der Grundlage des Romans „Die wirkliche Wahrheit“ von Dan Gemeinhart.
2. „Weine nicht, Krümel, wir sehen uns in Nangijala wieder!“ Jonathan Löwe – „Die Brüder Löwenherz“.
3. Tod und Sterben im Religionsunterricht der Grundschule. Das Bilderbuch „Als der Tod zu uns kam“ von Jürg Schubiger.
4. Mit einer Erzählung von Jutta Richter das Thema Schöpfung auf der Erprobungsstufe bearbeiten.
5. Die zehn Gebote in ausgewählten Schulbüchern für die Primarstufe.
6. Die Josefsgeschichte im Religionsunterricht der Grundschule.
7. Die Chancen des Einsatzes eines Bodenbildes zur Erarbeitung der Mose-Erzählung im 3. Schuljahr.
8. Das Leid im Zusammenhang mit der Freiheit und der Liebe. Ein Unterrichtsentwurf zum Argument der Willensfreiheit im Kontext der Theodizeefrage (4. Grundschulklasse, Religionsunterricht).
9. Der gute Hirte und das verlorene Schaf - Planung, Durchführung und Reflexion eines Kindergottesdienstes für Erstklässler.

**2017**

1. Förderung von Sozialkompetenz durch den katholischen Religionsunterricht der Grundschule. Eine Interviewanalyse mit Religionslehrerinnen.
2. Das Kreuz als mehrdeutiges Symbol wahrnehmen und verstehen. Symboldidaktische Analyse ausgewählter Kinderarbeiten zum Symbol Kreuz.
3. Theologisieren und Philosophieren in der Grundschule. Mit Kindern über den Tod sprechen.
4. Die Fremdheit der Anderen als Herausforderung und Chance. Wie Kinder den Umgang mit Behinderung anhand zweier ausgewählter Bilderbücher zum Thema Anderssein lernen können.
5. Sich selbst in Psalmworten entdecken - Didaktische Perspektiven für die Primarstufe.
6. Ästhetische Bildung im Religionsunterricht der Grundschule am Beispiel einer Bildbetrachtung zum Thema Weihnachten.
7. Der Weg zur Taufe. Zur Konzeption und Entwicklung der Taufbegleitung im Pastoralverbund der Wuppertaler Südhöhen.
8. Zwei Barockgemälde von Artemisia Gentileschi im Religionsunterricht der Sekundarstufen – bibeldidaktische Analysen.
9. Chancen der didaktischen Transformation der beiden Medien ‚Und was kommt nach tausend?‘ und ‚Hat Opa einen Anzug an?‘ im Hinblick auf die Trauerbewältigung bei Kindern.
10. Religiöse Kinderlieder als Instrument zur Vermittlung von Gottesbildern im Grundschulalter.
11. Das Bilderbuch „Die große Suche“ als Medium zur Erarbeitung, Entwicklung und Vermittlung von Gottesbildern im Grundschulalter.
12. „Wer kann erlassen Sünden, wenn nicht einer, Gott?“ (Mk 2,7) Vergleich der Perikope zur Heilung eines Gelähmten in vier Kinderbibeln aus religionspädagogischer Perspektive.
13. „Überall und nirgends“ - vielfältige Todesvorstellungen im Gespräch mit Kindern bedenken.
14. „Darüber denkt man ja nicht von alleine nach…“ Ko-Konstruktion in der Kindertheologie der Primarstufe.
15. „Und was kommt nach tausend?“ Das Bilderbuch von Anette Bley zur Erarbeitung der Tod- und Trauerthematik im Grundschulalter.
16. „Aber so lange kann Totsein doch nicht dauern“ – Trauerbewältigung im Kinderbuch „Nie wieder Wolkengucken mit Opa?“ und die Chancen und Grenzen für den Religionsunterricht in der Primarstufe.
17. Der Tod als Geheimnis des Lebens. Ein religionspädagogischer Vergleich der beiden Bilderbücher „Annas Himmel“ und „Dein Leben ist mehr, als was du siehst“ (12.1.2017)
18. Die Thematik von Tod und Auferstehung im Grundschulalter anhand des Kinderbuches ‚Mats und Opa‘.

**2016**

1. Trauerbewältigung mit dem Kinderbuch: „Hat Opa einen Anzug an?“ Chancen und Grenzen im Religionsunterricht des 3./4. Schuljahres.
2. „Die Tiere lehren uns, mehr von Gott zu verstehen“ (Hiob) – Eine bibeldidaktische Analyse der Kinderbibeltage „Tiere der Bibel“.
3. „Und alle aßen und wurden satt (Mt 14,20) – Eine kritische Analyse der Aufbereitung von Wundergeschichten in Kinderbibeln am Beispiel der Speisung der Fünftausend.
4. Kommunionvorbereitung in Deutschland und Polen. Eine vergleichende Untersuchung zur Pluralität des Katholischseins anhand exemplarischer Analysen zweier Begleitbücher.
5. Dilemmageschichten im Religionsunterricht der Grundschule – theoretische Hintergründe und praktische Erfahrungen.
6. Was glauben Firmanden? Eine qualitativ-empirische Spurensuche zur Firmmotivation und zur Glaubenseinstellung Jugendlicher.
7. „Annas Himmel“ von Stian Hole. Trauerbewältigung im Preisträgerbuch und didaktische Perspektiven für die Primarstufe.
8. Wie können Kinder Gleichnisse Jesu im Religionsunterricht verstehen? Eine exemplarische Analyse von Unterrichtsmaterialien zum Gleichnis vom verlorenen Schaf.
9. „Ways to live forever – Die Seele stirbt nie“ (Spanien 2010). Religionsdidaktische Analysen zum Filmeinsatz im Religionsunterricht der Jahrgangsstufe 7.
10. Eine qualitativ-empirische Analyse von Kinderzeichnungen und deren Bemerkungen dazu.
11. Religiöse Bildung an unterschiedlichen Lernorten in Deutschland und Frankreich. Analysen qualitativ-empirischer Interviews.

**2015**

1. Vorstellungen und Orte des Glücks bei Kindern. Eine qualitativ-empirische Interviewstudie.
2. „Damit Gemeinschaft gelingt.“ Eine vergleichende Analyse zweier Religionsbuchkapitel zur Reflexion zwischenmenschlicher Beziehungen im Religionsunterricht der Erprobungsstufe.
3. Gott ist gerecht und barmherzig. Die Rezeption von Gen 4 in drei Kinderbibeln und ihre religionsdidaktische Reflexion.
4. Der gekreuzigte Jesus im öffentlichen Raum der Schule. Eine religionspädagogische Analyse.
5. ‚Reizend‘ und ‚nett‘ oder ‚still‘ und ‚einsam‘? – Didaktisches Potential der Kinderbücher Ente, Tod und Tulpe und Der Besuch vom kleinen Tod im Hinblick auf die Todesvorstellungen von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.
6. Beten in der Grundschule? Zum gegenwärtigen Stand der religionsdidaktischen Reflexion.
7. Bilddidaktische Überlegungen zur Erarbeitung des Kreuzessymbols im 3./4. Schuljahr.
8. Täter oder Opfer? – Zum religionspädagogischen Umgang mit der Vielfalt von Judasbildern in Kinderbibeln.
9. Der Umgang mit dem Tod im Christentum und Islam. Ein Schulbuchvergleich.
10. Die Kindertaufe als Evangelisierungschance. Überlegungen zu gegenwärtigen Entwicklungen in der Taufpastoral.
11. Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter Lk 10,25-37 und seine didaktische Aufarbeitung für den Religionsunterricht der Grundschule.
12. Lernen an fremden Biografien. Das Leben der Sophie Scholl als Thema im Religionsunterricht.
13. „Lebe wohl, lieber Dachs“ und „Pele und das neue Leben“. Eine kriterienbezogene Analyse zweier Kinderbücher als Medium zur Entwicklung des Todes- und Trauerverständnisses in der Grundschule.

**2014**

1. „Was passiert nach dem Tod?“ Kritische Analysen ausgewählter Thematisierungen innerhalb der Kinderliteratur.
2. „Oskar und die Dame in Rosa“. Mit Film- und Textpassagen das Thema Tod im Religionsunterricht der Jahrgangsstufe 4 behandeln.
3. Das Eucharistiesakrament im Religionsunterricht der Sekundarstufe I: Ein Vergleich zweier Religionsbücher.
4. Die Frage nach Gott in der Grundschule mit dem Buch „An der Arche um Acht“ – eine methodische Reflexion zentraler Unterrichtsmomente in zwei vierten Klassen.
5. „Du bist immer da“ – religiöse Konstruktionen von Kindergartenkindern im Gespräch über ein Lied.
6. „Das ist unser Held!“ Der barmherzige Samariter (Lk 10,25-37) im Anfangsunterricht der Grundschule. Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsreihe.
7. „Man kann Engel nicht sehen, aber die können uns sehen. Und Gott kann die Engel sehen“ – eine qualitativ empirische Studie zu den Engelvorstellungen von Kindern im Vorschulalter.
8. Hiob in der Grundschule. Ein Unterrichtsentwurf zur Theodizeeproblematik am Leitfaden der „Bibel für Kinder und alle im Haus“.
9. Gott ist anders – Transzendenzmarkierungen in Gottesbildern von Grundschulkindern.
10. Die Glaubenspraxis Don Boscos als Quelle seiner Pädagogik der Vorsorge.
11. Gebetserziehung im katholischen und islamischen Religionsunterricht der Erprobungsstufe: Beobachtungen zum Stellenwert des Gebetes im Vergleich der Religionsbücher „Leben gestalten“ (katholisch) und „Saphir“ (islamisch).
12. Deatheducation in der Grundschule – Prinzipien und Kriterien.
13. Tod und Trauer in der Grundschule am Beispiel der meditativen Spielaktion „Ich bin nicht alleine“ nach Pütz-Roth.
14. Gott hat uns seine Welt geschenkt – Skizze einer Unterrichtsreihe zum Thema „Schöpfung“ im 2. Schuljahr und Reflexion ausgewählter Unterrichtsmomente.

**2013**

1. Bilder zur Bibel von Sieger Köder. Methodisch-didaktische Anregungen zu ihrer Erarbeitung im Religionsunterricht des 3. und 4. Schuljahres.

**Masterarbeiten/Staatsexamensarbeiten (mit Datum des Erstgutachtens)**

**2021**

1. Einfluss eigener Leiderfahrungen auf die Wahrnehmung des Theodizee-Problems bei Kindern – empirische Forschung und religionspädagogische Konsequenzen
2. Heimat als Beziehungsraum – Mit Rut lernen ein Zuhause für andere zu werden
3. Auf den Spuren Johann Gregor Breuers in Wuppertal. Ein religionspädagogisches Konzept zur Firmkatechese

**2020**

1. Eine alttestamentliche Kriminalgeschichte im Religionsunterricht der Grundschule. Chancen und Grenzen des Einsatzes von Dan 13, 1-64 in einem vierten Schuljahr.
2. Wie die religiöse Sozialisation Gottesvorstellungen von Kindern prägt. Eine empirische Untersuchung mit Drittklässlern.
3. Wurzeln des sozialen Engagements eines Elberfelder Lehrers im 19. Jahrhundert – Eine Unterrichtskonzeption zu Johann Gregor Breuer für den Katholischen Religionsunterricht im 4. Schuljahr.
4. Kindliche Hoffnungsgedanken zum Leben nach dem Tod. Eine qualitativ-empirische Untersuchung mit Grundschulkindern verschiedenen Alters.
5. „Segen bringen, Segen sein.“ – Eine qualitativ-empirische Interviewanalyse zur Motivation von Kindern zur Teilnahme an der Sternsingeraktion.
6. Sinnlich lernen mit Symbolen. Eine Unterrichtssequenz im Religionsunterricht des 8. Schuljahres an einer Gesamtschule.
7. „Die Hütte“ in Buch und Film – der intermediale Vergleich als Grundlage für eine didaktische Umsetzung.
8. Bildbetrachtung im Religionsunterricht am Beispiel der Kreuzigung. Ein Vergleich von Bildern aus Kinderbibeln mit Werken der bildenden Kunst.
9. Gemeinsam mit Jesus im Boot den Sturm überstehen (Mk 4,35-41). Eine exegetische und didaktische Aufarbeitung.
10. „An meinem Papa finde ich gut, dass ich mich immer auf ihn verlassen kann!“ Eine Unterrichtsreihe zum Thema Vertrauen im Praxissemester.
11. „Erzähl mir davon, Opa!“ Kinderbildbücher über Sterben und Tod und was sie und vermitteln.
12. Zur Pluralität von Gottesbildern in Bilderbüchern für das Grundschulalter. Religionsdidaktische Analysen exemplarischer Werke.

**2019**

1. Interreligiöses Lernen. Der Beitrag didaktischer Materialien für die Grundschule zur Auseinandersetzung mit der religiösen Pluralität.
2. Interreligiöses Lernen als Chance für den Religionsunterricht in der Primarstufe.
3. Nachhaltiger Umgang mit der Schöpfung. Ein Projekt zur Entwicklung und Förderung eines Umweltbewusstseins in der Grundschule.
4. „Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Zur Korrelation von Freundschaft und Transzendenz in einer Unterrichtsreihe zu „Der kleine Prinzip“.
5. Exodus 1-14 im Religionsunterricht der Grundschule. Eine Unterrichtsreihe im Praxissemester.
6. „Wie siehst du aus Gott?“ Qualitative Analysen und religionsdidaktische Konsequenzen.
7. „So viele Engel. Und nur zwei Flügel.“ Werbung mit Engelmotiv im Religionsunterricht eines vierten Schuljahres.
8. Theologisieren mit Kindern: „Warum lässt Gott das Leid zu?“ Grundschulkinder antworten auf die Theodizeefrage.
9. Zwischen Pinguinen, Regenbögen und Rettungsbooten. Eine religionsdidaktische Analyse ausgewählter Kinderbücher zur Sintflutgeschichte.
10. „In jedem Moment werd‘ ich dein Engel sein“ – Chancen und Grenzen des Einsatzes von Popmusik im Religionsunterricht der Grundschule.
11. Perlen für Gott – Methodisch-didaktische Überlegungen zu Chancen und Grenzen in Bezug auf Lernen.
12. Interreligiöse Kompetenz im Religionsunterricht der Grundschule. Eine musik- und religionsdidaktische Analyse dreier musikalischer Kompositionen.
13. Ganzschriften zur Identitätsfindung von Jugendlichen – Chancen und Grenzen
im fächerverbindenden und sprachlich sensiblen Religionsunterricht.
14. Pfingsten – Der Geburtstag der Kirche. Eine Unterrichtsreihe für eine 4. Klasse – neukonzipiert im Theorie-Praxis-Zirkel.
15. Interreligiöses Lernen in einem 4. Schuljahr – eine Reise zu den Gottesbildern der abrahamischen Religionen.
16. Begegnung mit dem Islam – Interreligiöse Kompetenz mit Kinderbüchern fördern.

**2018**

1. „Ich will, dass es hier endet.“ Didaktische Chancen und Grenzen des Einsatzes von Filmszenen zum Thema Sterbehilfe im Religionsunterricht.
2. Sprachlehre – Kulturhermeneutik – Identitätsbildung – Emanzipation – Transzendenz. Die multidimensionale Begründung des Religionsunterrichts an der Schule bei Hubertus Halbfas und ihre Bedeutung für die aktuelle Diskussion.
3. Die Korrelation der Entwicklungen von Gottesvorstellung und Symbolverstehen bei Kindern und Jugendlichen.
4. Der gerechte und barmherzige Gott in Gen 4. Durchführung einer Unterrichtsreihe zum Gottesbild in einer 4. Klasse.
5. Vorstellungen von Grundschulkindern zum Heiligen Geist – Eine empirische Analyse von Kinderzeichnungen und religiösen Vorerfahrungen.
6. Kurzfilme zum Thema Tod. Chancen und Herausforderungen ihres Einsatzes im Religionsunterricht der Grundschule.
7. Wertvorstellungen und Lehrerhandeln – eine qualitativ-empirische Studie zur Wahrnehmung von Responsivität.
8. Das Thema Tod im Religionsunterricht der Grundschule als Chance und Herausforderung für Lehrkräfte – exemplarische Analyse ausgewählter Schulbücher.
9. Beten in der Grundschule? Eine qualitative Interviewstudie mit Grundschullehrerinnen.

**2017**

1. Feste der Weltreligionen.
2. Die Bibel im inklusiven Religionsunterricht. Grundlinien einer inklusiven Bibeldidaktik für heterogene Lerngruppen in der Grundschule – unter besonderer Berücksichtigung von Kindern mit einem Förderungsbedarf im Schwerpunkt geistige Entwicklung.
3. Chancen und Grenzen der Auseinandersetzung mit den Gottesbildern der Mosesgeschichte im Religionsunterricht der Grundschule.
4. Das Medium Jugendbuch im Religionsunterricht – Eine didaktische und methodische Ausarbeitung am Beispiel des Romans „Trainkids“ von Dirk Reinhardt, Teil 1.
5. Das Medium Jugendbuch im Religionsunterricht – Eine didaktische und methodische Ausarbeitung am Beispiel des Romans „Trainkids“ von Dirk Reinhardt, Teil 2.
6. Glaubenskommunikation und Gebetshilfen über Apps? Theologische Analyse eines jugendadäquaten Mediums und seine religionspädagogische Relevanz.
7. Wunderdidaktik – Perspektiven und Probleme des Einsatzes von Wundergeschichten im Unterricht der Grundschule anhand der Analyse ausgewählter Unterrichtsmaterialien.
8. Aus der Fremde kommen und ein Zuhause in der Fremde finden. Flucht und
Integration in aktuellen Bilderbüchern als Chance für (sozial-)ethisches Lernen.
9. „Wenn der Sturm kommt“ – Auseinandersetzung mit dem Thema Tod im Religionsunterricht der Erprobungsstufe über den Jugendroman von Tom Avery.
10. Korrelationsdidaktik – Aktuelle Begründungen und Perspektiven.
11. Kommunikation über Gott im 4. Schuljahr – Chancen und Grenzen bei der Arbeit mit eigenen Gottesbildern.
12. Das dunkle Gottesbild in der Mosegeschichte – ein Thema für die Grundschule?
13. „Wie siehst du aus, Gott?“ Wirkungstest eines Mediums in Bezug auf die Gottesvorstellungen von Grundschulkindern.
14. Gemeinsamkeiten stärken, Unterschieden gerecht werden – Chancen für den Religionsunterricht der Zukunft?

**2016**

1. Erste Schritte zur Entwicklung interreligiöser Kompetenz – Viertklässler lernen an ausgewählten Zeugnissen den jüdischen Glauben und dessen gelebte Praxis kennen.
2. „Der Heilige Geist – das ist Gott. Obwohl Jesus könnte auch gut sein.“ Didaktische Überlegungen zu einem anspruchsvollen Thema im Religionsunterricht.
3. Jahrgangsübergreifende Lerngruppen im katholischen Religionsunterricht – geht das? Chancen und Grenzen anhand eigener Praxiserfahrungen.
4. Ist Gott gerecht? Fünftklässler äußern sich zum Gleichnis „Die Arbeiter im Weinberg“.
5. „Wenn ich lache, bin ich ein Licht“. Analyse einer Unterrichtsstunde aus symboldidaktischer Perspektive.
6. „Wer ist eigentlich Gott?“ Gottesvorstellungen von Grundschulkindern des zweiten und vierten Schuljahres.

**2015**

1. Das Vaterunser im 4. Schuljahr nach dem didaktischen Konzept von Rainer Oberthür: Chancen und Grenzen anhand einer kritischen Analyse von Schülerarbeiten.
2. Wie leben Menschen unterschiedlicher Altersstufen ihren christlichen Glauben? Die Konzeptionierung eines Leitfadeninterviews als Beitrag zur qualitativ-empirischen Forschung.
3. Die Trauer von Kindern im Grundschulalter beim Verlust enger Bezugspersonen. Wie könnte der Beistand der Lehrkräfte bei Verlusten ihrer Schüler aussehen? Evaluation didaktischer Handreichungen und Entwicklung eines Leitfadens zum Umgang von Lehrkräften mit betroffenen Kindern.

**2014**

1. Motiviert der Religionsunterricht zu ehrenamtlichem Engagement?
2. Wie verstehen Kinder im Grundschulalter den Tod Jesu? Religionspädagogische Analysen anhand von Forschungsergebnissen zur Kindertheologie.
3. Die Bibel, das Buch der Bücher. Mit Drittklässlern Entstehung und Aufbau der Bibel erforschen.
4. Jugend für Kirche gewinnen?! Konzepte von Jugendkirchen und die Ergebnisse empirischer Jugendforschung.
5. Tod und Trauer im Religionsunterricht der Erprobungsstufe – Ein Diskurs über den Zeitpunkt im Lehrplan und die methodische Ausrichtung des Themas.
6. Wenn ein Kind an Krebs erkrankt… - Modelle zur Begleitung betroffener Familien in der Krise.
7. Arbeit am mächtigen Gott – Welche Auswirkungen hat eine Unterrichtsreihe auf das Gottesbild von Viertklässlern?
8. Gebetserziehung in der Schule? Ein Vergleich der Konzeptionen dreier Lehrwerke für die Grundschule.

**2013**

1. Ehrenamtliche Engagierte in der Hospizarbeit. Motive und Erfahrungen anhand qualitativ-empirisch ausgewerteter Interviews.
2. Welches Gemeindebild haben Schüle-rinnen und Schüler einer Realschule unterschiedlichen Jahrgangs in Korrelation zum paulinischen Bild vom Leib Christi? Empirische Forschung und Konsequenzen für den Religionsunterricht.
3. Darstellung des Todes in neueren Bilderbüchern und ihre didaktische Relevanz für den Religionsunterricht der Grundschuleingangsphase.
4. Über den Komplex der Schuld in Marlene Röders Jugendroman „Zebraland“ und den didaktischen Einsatz des Romans im Religionsunterricht in der Jahrgangsstufe 7.
5. Was kann die Auseinandersetzung mit der Sintflut-Erzählung zur Entwicklung des Gottesbildes bei Grundschulkindern bei-tragen? Ein Unterrichtsprojekt im 4. Schuljahr der Städtisch-Katholischen Grundschule Hombüchel.
6. Firmung im Religionsunterricht und in der Katechese – Eine Materialanalyse als Beitrag zur Diskussion um die Lernortdifferenzierung.